Von: "Thomas Budich" (jagd.2@budich.org)
An: petitionsausschuss@landtag.brandenburg.de
Datum: 26.01.16 17.18 Uhr
Betreff: Petition Haftantrag von Stadtwerke gegen Wahrheit, OM.454

mein Az. Haft-OM.454-Stadtwerke
(mein Drucker ist leider defekt, daher nur per E-Mail) Lbn.26.01.2016

Information über Zensur und HAFT wg. Wahrer Tatsachennennung
und Meinungsäußerung über Mißstände bei TrinkWasserlieferant

mit Bitte um allgemeine Prüfung und Stellungnahme

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Wußten Sie schon das ihre lübbener Justiz einen Messerstecher nur mit 60_"Tagen" Sozialarbeit beaufschlagt hat aber gegen Grundrechtswahrnehmung 40_Tage JVA-Knast verhängt?

Zur Sache:
Weil ich im Jahr 2013 beim hiesigen Wasserwerk Daten nach Umweltinformationsgesetz angefragt habe erhielt ich statt einer gebotenen Auskunft ein "Unterlassungsurteil" und eine HAFT-Verfügung auf Basis Stadtwerkslügen inkl. Rechtsbeugung durch die Richterschaft.

Ich darf daher weder bestimmte wahre Tatsachen nennen noch meine legitime Meinung über Mißstände im Stadtwerk äußern.
Diversen "Roten" und LINKEn wird das zwar Gefallen, aber es ist hochgradig rechtswidrig und erinnert an Stasi-Methoden (sind ja noch genug in bbg-Amtsstuben).

Kurzdarstellung:
1. höfliche Anfrage zur Trinkwasserqualität (TWVO, AIG-BBg, UIG)
2. Unzureichende Auskunft durch Wasserwerk-SÜW. Die Wasserwerker sind lt. UIG verpflichtet Auskunft zu erteilen.
3. sachlicher und wahrer Reporter-Bericht über den Sachverhalt inkl. legitime Meinungsäußerung und Kritik an Stadtwerk
4. Unterlassungsklage der SÜW gegen mich und v.g. Bericht
5. Gericht erlässt UnterlassungsVerfügung und verstößt damit u.a. gegen das Umweltinformationsgesetz, Presserecht und GG Art. 5 (der Richter agiert damit als Zensor)
6. legitimer Bericht über das öffentliche Gerichtsverfahren
7. illegales Verbot über das Gerichtsverfahren zu berichten, ergo illegale Pressezensur durch Amtsgericht
8. Lüge durch Stadtwerke und deren "Rechtsanwalt" mit der Behauptung ich hätte gegen die Zensur-Verfügung verstoßen. V.g. Lüge ist unbewiesen weil deren Verleumdung nur mittels gefälschtem Dokument "beweisbar" wäre. Die angeblichen "Beweise" in Form eines Ausdruck meiner Internetseite werden mir rechtswidrig nicht vorgelegt. Klar könnte ich doch deren Lüge und/oder Fälschung erkennen und nachweisen. Da Ich aber gegen die illegale Zensur nicht verstoßen habe erfolgt seitens Amtsgericht LN und Landgericht Cottbus weitere Rechtsbeugung um v.g. Stasi-artige Intrige und Lüge zu betonieren. Die Stadtwerke beantragen unbegründet eine "Ordnungsgeldstrafe" und HAFT gegen mich. Mein Lieblingszensor verhängt diese rechtsbeugerisch. Von Meinungsfreiheit und Pressefreiheit haben die Unrechtskader scheinbar noch nichts gehört.
9. verschiedene rechtswidrige Handlungen und Unterlassungen durch dubiose Justizorgane, welche somit mindestens gegen EMRK Art. 6 verstoßen.
10. Nur mittels amtlicher (AGLN, LGCB ...) bzw. amtlich-akzeptierter Lügen (vom GF Günther und Heinz Schlumberger) und justizeller

Wahrheits- u. Rechtsverweigerung war es dem Antragsgegner SÜW und dem sogenannten Richter/Richterin möglich mich zu verurteilen. Hätten die Gerichte rechtskonform und ohne unwahre Tatsachenbehauptungen gehandelt hätten diese nichts gegen mich unternehmen können/dürfen. Die Mafia aus brandenburger Richter, lübbener Stadtwerkskader, sogenannten Rechtsanwalt und evt. Weiteren wollte mich offenkundig um jeden Preis terrorisieren. Das sind ekelhafte illegale Stasi-Methoden.

11. Willkürjustiz im Auftrag von SÜW Geschäftsführer Heinz Schlumberger verhängt am 19.01. zum 22.01.2016 illegal Haftbefehl gegen mich als Reporter und Bürger. Das papier wird jetzt also beim "Richter" oder der Polizei sein.

Details können sie unter folgende Adresse abrufen:
http://budich.org/luebbens/suew454haft.htm
http://budich.org/public/wasttrm1.htm

P.S.:
Fall Sie Informationen zu DDR-MfS "Stasies" in Ämter in Brandenburg haben möchten fragen Sie bitte per E-Mail nach.

PPS:
Falls Sie keine Antwort erhalten, bin ich gerade in Haft auf Basis der kriminellen Richterschaft und Stadtwerkskader.

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 BRD-15907 Lübben http://www.budich.org/
http://www.budich.org/_pgp-key/dmr2048.asc
Fingerabdruck: 0D7A 2EBB C1EE 18FB EB72 9BC5 C748 70FF
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

Von: Th Budich
An: petitionsausschuss@landtag.brandenburg.de
Datum: Mi, 2. Mär 2016 12.15 Uhr
Betreff: Prozessbetrug: Ergänzung Petition geg.Haftantrag von Stadtwerke gegen Wahrheit, SÜW-OM.454

Az.:
Petitionsausschuss Bbg Pet.Nr. 897/6 26.-29.01.2016
AGLN 20 C 454/13 Ordnungsgeld-Beschluss vom 15.05.2014 und Haftanordnung vom 14.01.2016
Landgericht Cottbus 7 T 156/14

betrifft: Nachweis der Lüge und Dokumentenfälschung des Täterkonglomerat SÜW Stadtwerke/Günther & Anwalts-Kanzlei Werner
Ablage: http://budich.org/dossier1/wastlbn3.htm

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

In Angelegenheit der illegalen Zensur und Haftanordnung durch die beteiligte brandenburger Justiz im Auftrag der Zensors Stadtwerk gibt es neue Erkenntnisse.

Es liegen nun die Beweise vor das die SÜW-Stadtwerks-GmbH bzw. RA Matthias Werner verfahrenserheblich und rechtswidrig gelogen haben und strafrechtlich Prozessbetrug begangen haben.

Hiesige ProvinzJustiz ist v.g. willig gefolgt und hat geltendes Recht gebrochen.

StGB § 263:
"... wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft." (auch der Versuch ist strafbar)

Unter o.g. Internetadresse können Sie die Details in Erfahrung bringen.

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
http://budich.org/_justiz/ Spreestr.38 15907 Lübben
http://www.budich.org/_pgp-key/dmr2048.asc
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

CC: info@henryk-wichmann.de

Von: Th Budich
An: "Lars Kolan" <buergermeister@luebben.de>; petitionsausschuss@landtag.brandenburg.de; poststelle@mdjev.brandenburg.de; SVV-Lübben; verwaltung@olg.brandenburg.de; zosel@stadtwerke-luebben.de
Datum: Mi, 27. Apr 2016 13.28 Uhr
Betreff: Re: Zensurjustiz BRD+Lübben: Haftantrag von Stadtwerke gegen Wahrheit, SÜW-OM.454

Az.: Petitionsausschuss Bbg Pet.Nr. 897/6 26.-29.01.2016
AGLN 20 C 454/13 Ordnungsgeld-Beschluss vom 15.05.2014
und Haftbefehl vom 25.02.2016 am 09.03.2016 vollstreckt

OLG bbg 3133 E-7.133/13 vom 08.02.2016

MdJEV Justizministerium ld.Brandenburg (anonymer "Herr Klement")

betrifft: Verfolgung Unschuldiger(mich) durch Unrechtsjustiz
im Auftrag Rechtsverletzer+Krimineller SÜW+Anwalt
Ablage:
Prozeßbetrug http://budich.org/dossier1/wastlbn3.htm
und <http://budich.org/public/tweverf1.htm#tw454omw>

Zum Fall illegaler Zensur und Verhaftung durch die Lügenjustiz und beteiligter Rechtsbrecher Richter/Richterinnen aus Lübben und Cottbus im Auftrag betrügender Stadtwerke-Lübben(SÜW, Günther+Schlumberger):

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren,

Neben dem Unrecht des lügenden und Urkunden fälschenden o.g. FILZ (ErdoWahn-Zensurmethode) liegen auch Verfahrens- und Formfehler vor.

nämlich:

ZensurRichter Holger Staudler AGLN hat am 15.05.2014 unbegründet Haft im Auftrag der SÜW und des lügenden RA Werner gegen mich beschlossen.
Dabei wurde ZPO § 891 Satz 2 durch v.g. Rechtsbrecher mißachtet, er hätte mich vor seinem Beschluß anhören müssen und mir das gegnerische Vorbringen zur Kenntnis geben müssen.
_ Ich wurde jedoch nicht angehört und erhielt nicht die Beschuldigungen _!

Danach wurde Er und seine Rechtswidrigkeit durch die lügende Richterin Dr.(?) Beatrix Suffa und die Chefin Mandy Liersch LGCB geschützt.

Empfehlung an die Justizkader:
a) beenden sie brandenburger Unrecht und entschädigen sie mich
oder
b) Wandern sie in die Türkei zu Erdogan aus und praktizieren dort Zensur und dergleichen.

Hinweis:
> DDR-MfS / Stasi OiBE "Rosenholzdatei":
> 240657 423611;09;06;00;;KLEMENT, ANDREAS:;;;18630,00
> 131130 412219;07;55;00;;KLEMENT, HANS:;;;21687,50
> 260461 412214;07;80;00;;KLEMENT, JENS:;;;15858,75
> 041246 406145;04;06;00;;KLEMENT, REINHARD:;;;23187,50
> 200763 420338;60;90;00;;KLEMENT, THORSTEN:;;;16515,00

--

Mit freundlichen Gruessen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
http://budich.org/_justiz/ Spreestr.38 15907 Lübben
http://www.budich.org/_pgp-key/dmr2048.asc
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

CC: Beatrix.Suffa@LGCB.Brandenburg.de;
Branzke@stadtwerke-luebben.de

Von: Th Budich
An: petitionsausschuss@landtag.brandenburg.de
Datum: Fr, 6. Mai 2016 12.41 Uhr
Betreff: Neuigkeiten krimineller Rörig Lübben(Petition geg.Haftantrag von Stadtwerke gegen Wahrheit SÜW-OM.454)

Az.: Petitionsausschuss Bbg Pet.Nr. 897/6 26.-29.01.2016

betrifft: Verfolgung Unschuldiger(mich) durch Unrechtsjustiz
im Auftrag Rechtsverletzer+Krimineller SÜW+Anwalt

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Zum Fall lübbener Justiz-Filz/Kriminalität und
Prozeßbetrüger-Stadtwerk-Lübben, gibt es neben der Staudlerschen Rechtsbeugung

nun neue Schandtaten des Richter Rainer Rörig:

- illegale Haftbefehle durch Amtsgericht Lübben
- und Verweigerung des Rechtsweges mit Lüge etc.:
  http://budich.org/dossier1/wastlbn4.htm

backup-aktuell auf:
<http://dmr-regler.de/budichorg/dossier1/wastlbn4.htm>

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben
http://www.budich.org/_pgp-key/dmr2048.asc
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

CC: info@bvb-fw.de

LANDTAG
BRANDENBURG

Landtag Brandenburg; Postfach 60 10 64; 14410 Potsdam

Petitionsausschuss

Der Vorsitzende
Henryk Wichmann, MdL

Herrn
Dipl.-Ing. Thomas Budich
Spreestraße 38
15907 Lübben (Spreewald)

Datum: 05.07.2016

Ihre Petition vom 26.01.2016, eingegangen am 27.01.2016
Pet.-Nr. 897/6

Inhaftierung

Sehr geehrter Herr Budich,

der Petitionsausschuss des Landtages Brandenburg hat sich in seiner 28. Sitzung am 5. Juli 2016 noch einmal mit Ihrer Petition und Ihrer ergänzenden Zuschrift vom 14. Juni 2016 befasst.

Der Ausschuss bedauert, dass Sie nicht bereit sind, die Ausführungen des Petitionsausschusses zur richterlichen Unabhängigkeit zu akzeptieren. Ihnen ist es offensichtlich bisher nicht gelungen, Staatsanwaltschaft oder aber Gerichte von den von Ihnen erhobenen strafrechtlichen Vorwürfen, die Sie gegenüber Richtern erhoben haben, zu überzeugen. Wie bereits mehrfach ausgeführt, können über entsprechende richterliche Entscheidungen nur andere Gerichte entscheiden. Ihre allgemeine Behauptung, dass Richter regelmäßig lügen, erachtet der Petitionsausschuss als unwahr und lebensfern.

Den rechtlichen Handlungsrahmen für die Staatsanwaltschaft und die Gerichte im Strafrecht bilden bundesrechtliche Vorschriften wie die Strafprozessordnung oder das Strafgesetzbuch. Eine Zuständigkeit des Landtages Brandenburg für diese Rechtsbereiche besteht nicht.

Aufgrund der Vielzahl Ihrer gleichförmigen Zuschriften hat der Petitionsausschuss beschlossen, weitere Zuschriften Ihrerseits gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 des Petitionsgesetzes nicht mehr zu beraten, wenn Sie lediglich den Inhalt Ihrer früheren Zuschriften ohne wesentliche neue Gesichtspunkte wiederholen.

Mit diesem Hinweis hat der Ausschuss erneut die Behandlung Ihrer Petition abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Henryk Wichmann

Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam
Telefon: 0331 966- 1135
Telefax: 0331 966- 1139
Internet: www.landtag.brandenburg.de
E-Mail: petitionsausschuss@landtag.brandenburg.de

Von: Th Budich
An: petitionsausschuss@landtag.brandenburg.de
Datum: Di, 12. Jul 2016 9.28 Uhr
Betreff: Akteneinsicht zu Petition 897/6 geg.Haftantrag von Stadtwerke gegen Wahrheit, SÜW-OM.454, AIG

Az.: Petitionsausschuss Bbg Pet.Nr. 897/6
AGLN 20 C 454/13 Ordnungsgeld-Beschluss vom 15.05.2014
und illegaler Haftbefehl vom 25.02.2016 am 09.03.2016 vollstreckt

betrifft: Verfolgung Unschuldiger(mich) durch Unrechtsjustiz
im Auftrag Rechtsverletzer+Krimineller SÜW+Anwalt

dazu "Antwort" und Beleidigung durch Petitionsausschuß Landtag Brandenburg
mit Brief vom 05.07.2016

Ablage:
Prozeßbetrug http://budich.org/dossier1/wastlbn3.htm
Haftsachen <http://budich.org/public/zensur454haft.pdf>

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Ich stelle Antrag auf Akteneinsicht(AE) in die
mich betreffende Akte Petition 897/6.

Die Auskunft hat die zugehörigen Protokolle/Niederschriften
sowie die Teilnehmerlisten zu umfassen.

Rechtsgrundlage ist u.a. das brandenburger IfG
Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetz (AIG).

Ausführung der AE:
Mittels Übersendung von Kopien an mich.
Von einer Schikane iSv "kommen Sie doch nach Potsdam"
rate ich ab.

Frist/Termin:
unverzüglich bis zum 12.08.2016 18 Uhr

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
http://budich.org/_petaus/ Spreestr.38 15907 Lübben
http://www.budich.org/_pgp-key/dmr2048.asc
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

Von: "_Thomas B." <jagd.2@budich.org>
An: <bettina.fortunato@linksfraktion-brandenburg.de>, <dialog@cdu-fraktion.brandenburg.de>, <dr.andreas.bernig@kloster-lehnin.com>, <ina.muhss@spd-fraktion.brandenburg.de>, <kontakt@heide-schinowsky.de>, <lv-brandenburg@spd.de>, <maik.boldau@kristy-augustin.de>, <petitionsausschuss@landtag.brandenburg.de>, <post@landtag.brandenburg.de>, <poststelle@mdjev.brandenburg.de>, <presseamt@stk.brandenburg.de>
Datum: Mi, 14. Sep 2016 13.22 Uhr
Betreff: Re: brandenburger Unrechts-Politik/-Justiz online

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Das Unrecht ihrer Klüngeler und ihre antidemokratisches Tun ist nun erwiesen und dokumentiert.

Zur Kenntnis:

Beleidigung durch Petitionsausschuss
http://budich.org/_pptwitter/twi16008.htm

und von ... geschützte Kriminelle:
http://budich.org/dossier1/wastlbn3.shtml

P.S.: Hoffentlich geraten Sie selbst mal in die Mühlen ihrer kriminellen "Kolleginnen" und Robenträger.

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

CC: <jagd.2@budich.org>